

Im Fach Geobotanik des Fachbereichs VI (Raum- und Umweltwissenschaften) der Universität Trier ist zum 01.04.2022 die Stelle eines/r

Akademischen Rates/Akademische Rätin (m/w/d)

(Besoldungsgruppe A 13 LBesO)

als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in an einer Hochschule zu besetzen.

Im Fach Geobotanik ist in erster Linie die Leitung und Organisation des Labors und der dazugehörigen apparativen Messsysteme zu übernehmen. Darüber hinaus ist eine fächerübergreifende Kooperation im bio-geowissenschaftlichen Laborcluster des Fachbereichs VI gefordert. Im Rahmen der Tätigkeit sollen auch selbständig Forschungsprojekte in den Bereichen Pflanzenökologie oder Ökosystemforschung – bevorzugt mit Fokus auf aktuellen Fragestellungen des Globalen Wandels – geplant und durchgeführt und deren Ergebnisse in internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert werden. Selbständige und eigenverantwortliche Lehraufgaben bestehen im Umfang von acht Semesterwochenstunden pro Semester in den bio-geowissenschaftlichen Anteilen der Bachelor- und Master-Studiengänge, an denen das Fach Geobotanik beteiligt ist, insbesondere in den Bereichen Pflanzen- und Vegetationsökologie, Standortkunde und in einer biochemischen Grundlagenveranstaltung. Eine angemessene Beteiligung an der Betreuung von Examenkandidaten/innen sowie an den organisatorischen Aufgaben des Fachs wird erwartet.

Erwartet werden Erfahrungen in der Labororganisation sowie Geschick im Umgang mit Messgeräten, vor allem in der anorganischen und organischen Stoffanalytik. Vorteilhaft sind Erfahrungen in der Analyse stabiler Isotope (C, H, N, O) in ökologisch relevanten Komponenten und Fertigkeiten in dendroökologischen Verfahren. Des Weiteren werden sehr gute Kenntnisse in der statistischen Datenanalyse sowie in der mitteleuropäischen Flora und Vegetation erwartet. Die bisherige wissenschaftliche Tätigkeit ist durch Publikationen in internationalen Fachzeitschriften vorzuweisen. Weitere Voraussetzungen sind einschlägige Lehrerfahrung, eine selbständige, zielstrebige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise, hohe Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen: ein abgeschlossenes Universitätsstudium (Master, Diplom oder vergleichbar) im organismischen Bereich der Biologie oder einer eng verwandten Studienrichtung, eine Promotion im Bereich der Pflanzenökologie sowie eine hauptberufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren und sechs Monaten nach erfolgreich abgeschlossenem Hochschulstudium.

Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugniskopien und sonstigen Qualifikationsnachweisen bis zum **23.01.2022** an Prof. Dr. Frank Thomas, Geobotanik, Fachbereich VI, Universität Trier, Behringstr. 21, 54296 Trier.

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.